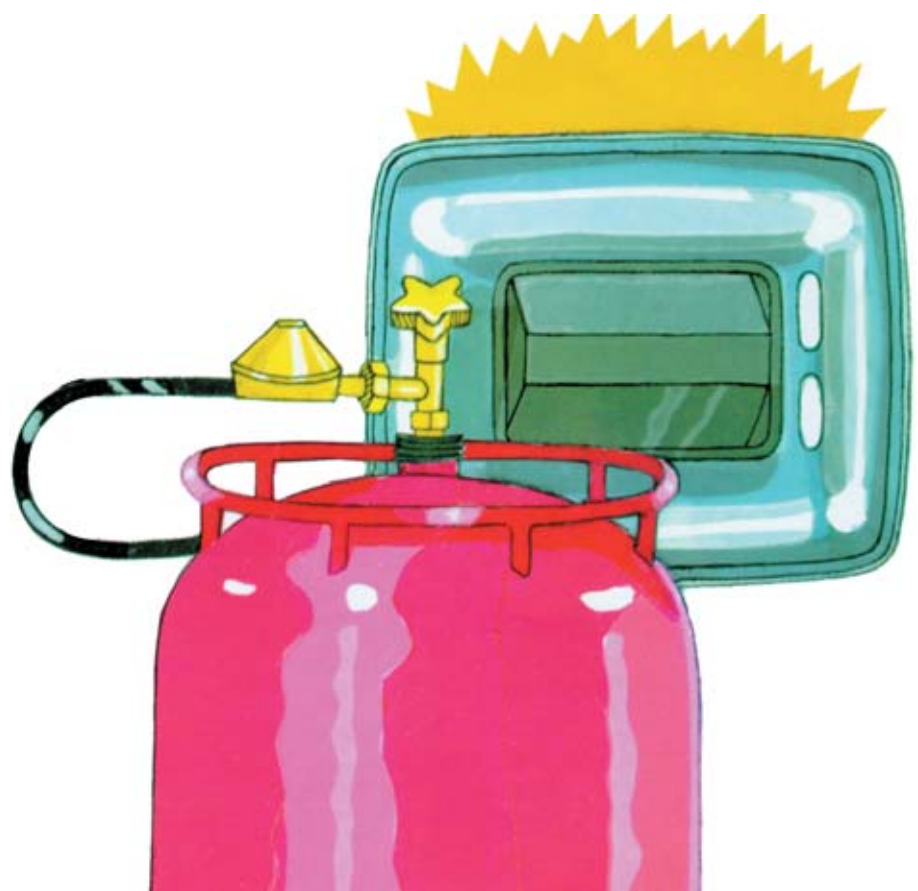


Wärmen
Sie sich
ruhig
an einem
Flaschen-
strahler....



suvapro

Sicher arbeiten

... draussen an der frischen Luft!

Flüssiggas-Infrarotstrahler brauchen viel Verbrennungsluft. Bei Frischluftmangel bildet sich rasch das giftige, schon in kleinen Mengen tödlich wirkende Kohlenmonoxid.

Beachten Sie darum folgende Punkte:

1. Stellen Sie Ihre Strahler nur im Freien auf, in offenen Rohbauten oder in grossen, gut gelüfteten Räumen – **nie aber in Baubaracken, Lastwagenkabinen oder Wohnwagen.**
2. Führen Sie den Verbindungsschlauch zwischen Flasche und Strahler so, dass er nicht erhitzt und dadurch undicht werden kann.
3. Stellen Sie den Infrarotstrahler in genügender Entfernung von brennbaren Gegenständen auf.
4. Vergewissern Sie sich, dass die für den Druck auf Strahler und Regler angegebenen Werte übereinstimmen. Kontrollieren Sie bei Flaschenwechsel die Dichtung am Druckregler. Ziehen Sie die Überwurfmutter gut an.



Wichtig:

- Riecht es einmal nach Gas, dann schliessen Sie sofort den Gashahn. Zünden Sie kein Streichholz an, betätigen Sie keinen elektrischen Schalter – schon ein kleiner Funke könnte eine Explosion auslösen.
- Butan- und Propangas sind schwerer als Luft und sammeln sich am Boden, vor allem in Vertiefungen. Stellen Sie deshalb Ihre Strahler und Reserveflaschen nie in Kellerräumen auf (Explosionsgefahr).
- Kaufen Sie nur Infrarotstrahler, die das SVGW-Prüfzeichen tragen.



Suva
Arbeitssicherheit
Bereich Chemie
Postfach
6002 Luzern

Für Auskünfte:
Tel. 041 419 61 32

Für Bestellungen:
www.suva.ch/waswo
Fax 041 419 59 17
Tel. 041 419 58 51

Nachdruck mit Quellenangabe gestattet.
Erstausgabe: 1969

Bestellnummer
11021.d (nur als PDF-Datei erhältlich)